

Bühnenanweisung

Hier sind einige Punkte, die uns wichtig sind. Damit die Veranstaltung easy über die Bühne geht, müssen diese Punkte allen Beteiligten klar sein. Falls etwas nicht erfüllbar ist oder Ihr Vorschläge habt, zögert nicht, uns zu kontaktieren. Denn merke: Wenn man vorher drüber spricht, kommt es hinterher nicht zu Problemen. Okay, here we go:

“Let there be sound”

PA

Der Veranstalter sorgt für ein dem Veranstaltungsort angemessenes PA-System, das eine druckvolle Beschallung des gesamten Zuschauerraums gewährleistet. Bitte sorgt für professionelles Material. Das gilt für Boxen, Amps und Mikrophonie. (Ihr kennt die Marken selbst. Kein Selbstbau etc.) Wir sind mit eigenem Soundmann unterwegs!

FOH

16 Kanäle für die Band zuzüglich FX und iPod-Einspieler, Analog- oder Digitalpult gehobener Klasse, bei Digitalpult immer mit sachkundiger Betreuung vor Ort!

Bei Analogpult oder wenn nicht im Digitalpult enthalten:

- 2 Hallgeräte (Yamaha SPX ist der Favorit!)
 - 2 Breitband Equalizer für Front (Yamaha, Clarke, BBS)
 - 4 Breitband Equalizer für Monitor (dito, sofern Monitor vom Frontplatz)
 - 3 Noise gates (Drawmer, BBS, DBX) für Kick, TomTom1, FloorTom2
 - 4 Compressoren (Drawmer, BBS, DBX) für Snare, Bass, Vocals
- Talkback falls sinnvoll

Monitor

Das Monitorsystem soll druckvoll sein (15er Speaker), die Marshalls sind laut! Wir benötigen 5 Wege: FrontLeft, FrontCenter, FrontRight, Drumfill, In-Ear-Monitor (Sänger). Das 1-kanalige In-Ear-System bringen wir mit – Anschluß Mono XLR oder Klinke. Es kann zur Not hierfür ein Post-Aux-Weg benutzt werden. Sidefills sind bei großen Bühnen unablässig, Bei separatem Monitormix ist ein lokaler Monitortechniker erforderlich.

“Let there be light”

Wir benötigen keine große **Lightshow**. Das Licht sollte allerdings ebenfalls dem Veranstaltungsort angemessen sein. Bitte kein Teestubenlicht und keine Schuldisco-Lighteffects. **Wichtig: KEINE STROBOSKOPE oder Flashlighteffekte**. Bitte achtet auf einen Abstand der Scheinwerfer von min. 2,50m über Niveau des Drumpodests. Es soll auch **genug Licht von Vorne** die Gesichter aller Musiker beleuchten können. Wir reisen ohne Lichtpersonal.

„Let there be drums“

Wir benötigen einen stabilen **Drumriser** von 3 x 2m. Min. 20cm hoch mit Teppich. Bitte verkleidet die Front mit schwarzem Molton. Wir haben ein **Backdrop** (B6m x H3,5m/B1), das hinter/über dem Schlagzeug gehängt wird. Das ist der Favorit. Sollte es zu groß sein, gibt es ein kleineres (B2,1m x H3,5m/B1). Bitte entsprechende Vorrichtung bereitstellen.

Soundcheck

Sofern nichts anderes vereinbart ist (Festivals mit Linecheck etc.), möchten wir auf einen 1 ½ stündigen Soundcheck bei geschlossenen Türen bestehen.

Input- und Mikrofonliste

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1 Kick – Shure Beta 91 Grenzfläche | 13 BackVoc L - SM58 |
| 2 Snare – SM57, Opus 66, E-604 | 14 LeadVoc Center - SM58 (gerne Sender) |
| 3 HiHat - Condensator | 15 BackVoc R - SM58 |
| 4 TomTom1 - E-604,Opus 66, SM57 | 16 Dudelsack synth - DI Box |
| 5 FloorTom2 - E-604,Opus 66, SM57 | 17 iPod - L |
| 6 Overhead - Condensator | 18 iPod - R |
| 7 Overhead - Condensator | 19 FX1L – bei Analogpult |
| 8 Drumsampler (DI-Box L aktiv/passiv) | 20 FX1R – bei Analogpult |
| 9 Drumsampler (DI-Box R aktiv/passiv) | 21 FX2L – bei Analogpult |
| 10 Bass (DI aus dem Amp, XLR) | 22 FX2R – bei Analogpult |
| 11 Git2 – Sennheiser E-606, SM57 | 23 |
| 12 Git1 – Sennheiser E-606, SM57 | 24 |

Stageplot

